

Zwecke dienen. Kauf u. Verkauf, Mieten u. Vermieten von Fahrbetriebsmitteln jeder Art, insbes. von Eisenbahnwagen, Lokomotiven, Motorwagen u. dergl. Bau von Omnibus- und Lieferwagen-Karosserien.

Kapital: 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 3./5. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Guthaben

bei der Eisenbahn-Verkehrsmittel A.-G., Berlin 50 000. — Passiva: A.-K. 50 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Körperschafts- u. Vermögenssteuer 273, sonstige Unkosten 382. Sa. 655 RM. — Kredit: Vergütung der Eisenbahn-Verkehrsmittel A.-G., Berlin, lt. Vertrag, 655 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Döbelner Strassenbahn A.-G.

Sitz in Döbeln, An der Jacobikirche 4.

Vorstand: Stadtbaurat Otto Richter, Arndt Braun.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Oswald Greiner; Stellv. Bank-Dir. Carl Müller, Bürgermstr. Röher, Rentner Aino Möbius, Döbeln.

Gegründet: 20./3. 1891.

Zweck: Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb der ihr in Döbeln eigentümlich gehörenden Straßenbahn sowie den Erwerb und Betrieb anderer damit verwandter Zweige und Unternehmungen und die Beteiligung an solchen. Da der Pferdebahnbetrieb nicht mehr genügte, wurde 1926 beschlossen, den Betrieb in einen Auto-Omnibusbetrieb umzuwandeln. Anfang Oktober 1926 hörte der Pferdebahnbetrieb ganz auf. 1932 wurde mit dem Rat der Bezirksstadt Döbeln ein neuer Konzessionsvertrag abgeschlossen, der bis zum 31./12. 1955 läuft. Vorhanden sind 6 Auto-Omnibusse und ein Opel-Personenwagen Angestellte und Arbeiter 26.

Kapital: 110 000 RM in 550 Akt. zu 60 RM und 770 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 110 000 M in 550 Nam.-Akt. zu 200 M. — Laut G.-V. vom 2./2. 1925 Umstell. auf 33 000 RM in 550 Akt. zu 60 RM. — Lt. G.-V. v. 22./11. 1926 Erhöb. um 77 000 Reichsmark in 770 Akt. zu 100 RM; auf je eine alte Aktie zu 60 RM konnte eine neue Inh.-Aktie zu 100 RM zu 110 % zuzügl. Börsenumsatzsteuer mit Div.-Ber. ab 1./1. 1926 bezogen werden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 29./3. — Stimmrecht: Je 10 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Gebäude und Grundstücke 76 237, Kraftwagen 61 830, Inventar und Geräte 3301, Bekleidung 1379, Werkzeug 1242, Maschinen 2475, Betriebs-Vorräte 9289, Kasse 122, Kaution 1635, Effekten 316, Hypotheken 2000, Versicherungs- und Steuer-Vorauszahlung 3000, Bankguthaben 37, Debitoren 2880, Verlust (Verlustvortrag aus 1930 8154, do. aus 1931 14 860, do. 1932 5710) 28 724. — Passiva: A.-K.-Konto 110 000, R.-F. 3000, nicht erhobene Div. 524, Hypotheken-Schuld 20 000, Darlehn 20 000, Kreditoren 14 589, Bankschulden 24 854, Schienen-Rücklage 1500. Sa. 194 467 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Verlust-Vortrag (1930/31 23 013 ab: Kursgewinn aus Effekten 96, sowie 80 % Steuergutschein 80 = 176), 22 837, Betrieb 73 951, Löhne und Gehälter 52 264, Versicherung und Steuern 16 752, Unkosten 2371, Ortskrankenkasse 3525, Zinsen 4921, Abschreib. 9941. — Kredit: Betriebseinnahmen 155 214, Miete 580, Lastfuhrwerkswaage 1505, Reklame 540, Verlust 28 724. Sa. 186 563 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 5, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Döbeln: Dresdner Bank,

Rhein-Umschlag Aktiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf-Reisholz, Rheinwerft.

Vorstand: Eduard Lauter, Düsseldorf-Benrath.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikant Hans Ferdinand Heye, Fabrikant Niels v. Bülow, Dr. Alfred Haniel, Düsseldorf.

Gegründet: 27./5. 1924; eingetr. 3./7. 1924.

Zweck: Spedition u. Schifffahrt im weitesten Sinne, Anlage u. Betrieb von Wasserverladungsplätzen, Lagerplätzen, Anschlußgleisen u. sonst. Transportwegen.

Kapital: 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1932 am 26./11. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Grundst.

1, Gebäude 45 997, Inventar 2, Kassa 6758, Debitoren 146 654, Avalkonto 60 000. — Passiva: A.-K. 50 000, R.-F. 50 000, Kreditoren 85 939, Gewinn 13 473, (Avalkonto 60 000). Sa. 199 412 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Betriebsausgaben 133 795, Steuern u. soziale Lasten 29 180, Abschreib. 4500, Gewinn (Vortrag 2899 + Reingew. 1931/32 10 574) 13 473. — Kredit: Vortrag zum 1. Juli 1931 2899, Betriebseinnahmen 178 049. Sa. 180 948 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 20, 20, 20, 20, 20, 20 % (Div.-Schein 8).

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Düsseldorf: C. G. Trinkaus, Inh. Engels & Co.; Düsseldorf-Benrath: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Elmshorner Dampfschleppschiffahrt Akt.-Ges.

Sitz in Elmshorn.

Vorstand: Vors.: Mühlenbes. Johannes Schlüter, Rud. Junge, D. Mohr.

Geschäftsführung: Kapt. H. H. Andresen.

Aufsichtsrat: P. C. Asmussen, B. F. Piening, Hans Kruse, Otto Rostock, Ernst Schmidt.

Gegründet: 1890.

Zweck: Frachtschiffahrt und verwandte Geschäftszweige. — Das Gesamtbeförderungsquantum 1931—1932 stellte sich auf 71 246, 93 618 t Schwergut und 6101, 1426 cbm Baumaterialien.

Besitztum: Besitz Ende 1932: 18 Leichter, 3 Dampfer, 7 Motorleichter mit einer Gesamtladefähigkeit von 5540 t.

Kapital: 240 000 RM in 240 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 80 000 M, seit 1921 240 000 M betragend. Um-

stellung lt. G.-V. v. 8./3. 1924 durch Zusammenleg. im Verh. 2 : 1 auf 120 000 RM in 240 Akt. zu 500 RM. Laut G.-V. v. 5./3. 1927 Erhöb. um 120 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 11./3. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., 25 % zum Ern.-F., Tant. an Vorst. u. A.-R., Rest Div.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Dampfer 3050, Motorleichter 141 400, Leichter 79 200, Leichter-Inventar 5500, Kontor-Inventar 50, Grundstück und Gebäude 33 750, elektrische Winden 1, Betriebs-Inventar 1, Material-Bestand 100, Beteiligungen (Mitgliederanteil an der Elmshorner Kreditbank) 2500, Hypothekenforderung 750, Darlehen Stadt Elmshorn 13 500, Wertpapiere: Eigene Aktien (nom. 9000 RM) 4950, Buchforderungen 30 584, Restkaufgeldforderung 12 078.